

Eine neue Modellregion entsteht

Tennengau und Berchtesgaden als „Gesundheitsregion Salzalpen“

Der Regionalverband Tennengau und die Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Berchtesgadener Land arbeiten gemeinsam mit Wissenschaft, Tourismus- und Gesundheitseinrichtungen daran, die Region Berchtesgadener Land/ Tennengau zum Spitzenreiter im Gesundheits- und Wandersektor zu machen.

HALLEIN/FREILASSING (tres). Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land arbeitet gerade zusammen mit dem



Die Teilnehmer: Julia Böttger (TU München), Sarah Scheidler (WFG BGL), Martin Schönfelder (TU München), Angelika Cersovsky (Kur-GmbH Bad Reichenhall), Maria Stangassinger (Berchtesgadener Land Tourismus), Gabriella Squarra (Kur-GmbH Bad Reichenhall), Lars Holstein (WFG BGL), Franz Pölzleitner (Gästeservice Tennengau), Andreas Fackler (EuRegio), Christian Steiner (Regionalverband Tennengau), Thomas Birner (WFG BGL), Barbara Neuhofer (FH Salzburg), Mario Jooss (FH Salzburg).

Foto: Regionalverband Tennengau

Regionalverband Tennengau, der Kur-GmbH Bad Reichenhall sowie der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH und der Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee an der Umsetzung einer Machbarkeitsanalyse unter dem Arbeitstitel „Gesundheits- und Wanderregion Salzalpen“. Das Projekt wird im Rahmen des EuRegio-Kleinprojektfonds aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung kofinanziert.

Arbeitstreffen in Hallein

Räumlich einzugrenzen ist die Modellregion auf das Gebiet Hoher Göll, den Watzmann, Salzach-Saalach und den Untersberg. Auf Einladung des Regionalverbandes Tennengau trafen sich die genannten Einrichtungen zusammen mit Wissenschaftlern der TU München und FH Salzburg zu einem erfolgreichen Arbeitstreffen in Hallein. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Zielgruppen und Interviewfragen für Experteninterviews und Onlinebefragungen

für Kunden, und Tourismus- sowie Gesundheitsbetriebe festgelegt.

Etablierung als Vorzeigeregion bei Gesundheit & Wandern

„Ziel ist es“, betont Christian Steiner, Geschäftsführer des Regionalverbandes Tennengau, „die grenzüberschreitende Region Berchtesgadener Land - Tennengau zu einer Vorzeigeregion im Bereich Gesundheit und Wandern zu etablieren.“ Um das Potential der alpine Region gezielt und nachhaltig nutzen zu können bedarf es einer umfassenden Befragung von Kunden, regionalen Vermietern und Gesundheitseinrichtungen, erklären die Initiatoren der Machbarkeitsstudie. Als Einrichtung des Landkreises bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ihre Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos an. Nähere Informationen finden Sie unter www.wfg-bgl.info und www.euregio-gesundheit.sp.tum.de.